Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. April 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 29-30

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 6.4.36. Zinkl - von Rom zurück, bringt Brief mit Kurier schein, war an der Grenze nicht nötig. War bei Leiber und bald bei Pacelli. Auch beim Heiligen Vater: „Wo Sie sitzen, ist Papen gesessen.“ Das sind nicht Verhandlungen, sondern Mißhandlungen.

Frau Schloß: Weil für Bekenntnis schule, auf der schwarzen Liste. Geht nach Garmisch.

// Seite 30

Um endlich gegen die Bronchitis anzugehen, 14.30 - 16.30 Uhr Umschläge.

17.00 Uhr Dr. Wolfrats. Mutter drei Tage allein.